



Jörg Nobis zur Forderung von Umweltminister Albrecht nach höherer Energiebesteuerung:

## **„Die GRÜNEN wollen die künstliche Verteuerung von Strom und Heizung weiter verschärfen“**

Kiel, 21. März 2019     **Umweltminister Jan Philipp Albrecht (GRÜNE) hat heute auf der Energiemesse „New Energy Husum“ seine Forderung nach einer höheren Besteuerung von Öl, Kohle und Gas bekräftigt. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Wenn die von Umweltminister Albrecht geplante CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossile Energieträger tatsächlich kommt, werden Öl, Kohle und Gas für viele Bürger zu einem reinen Luxusgut. Denn die höhere Besteuerung wird die Preise drastisch ansteigen lassen – soviel steht schon heute fest.

Nach der bisherigen massiven Verteuerung des Stroms durch die Energiewende wäre dies dann der nächste große Schritt, mit dem die GRÜNEN ihre Klimaschutz-Ideologie auf dem Rücken der sozial Schwächsten umsetzen würden.

Die AfD-Fraktion lehnt beides ab: Die schon jetzt unsoziale und ökonomisch desaströse Energiewende wie auch die beabsichtigte Verteuerung von Öl, Kohle und Gas durch eine CO<sub>2</sub>-Abgabe. Schleswig-Holstein braucht Versorgungssicherheit und Energie zu bezahlbaren Preisen. Wettbewerbsverzerrende Abgaben und Umlagen lehnen wir strikt ab. Neue Technologien müssen sich am Markt auch ohne staatliche Eingriffe durchsetzen – einfach indem sie besser, effizienter oder kostengünstiger sind.“